

Quelle: WochenSpiegel Mon

Datum: 02.11.2022

Seite: 8

Strategien zu Fachkräftesicherung in der Eifel gesucht

Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) und Regionalmarke EIFEL veranstalteten Fachkonferenz

EIFEL. Wie können kompetente Fachkräfte gefunden und an die Unternehmen der Region gebunden werden? Diese Frage erörterten die Teilnehmer einer Fachkonferenz, veranstaltet von der Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) und der Regionalmarke EIFEL, mit Vertretern interessierter Betriebe und Einrichtungen.

Alle Branchen der Eifel kennen die Herausforderung: Es gilt, motivierte Kräfte zu finden und mit guten Arbeitgeberqualitäten an sich zu binden. Das betrifft derzeit vor allem Handwerk, Gastronomie und Pflege. Unter dem Motto »Gewinnen – begeistern – binden« pflegt die Arbeitgebermarke EIFEL mit seinen derzeit rund vierzig Mitgliedsbetrieben bereits seit Jahren ein Fachkräftenetzwerk.

Markus Pfeifer, seit fast zehn Jahren mit seinem Team für den Aufbau



Klaus Schäfer (Geschäftsführer Eifel Tourismus GmbH), Referent Prof. Dr. Jan-Thomas Bachmann; Referent Alexander Sonntag, Referentin Friederike Nordmeyer, Referentin Kathrin Möckel, Moderator Klaus Schäfer, Markus Pfeifer (Geschäftsführer Regionalmarke Eifel), Andreas Kruppert (Präsident der Zukunftsinitiative Eifel).

Foto: Eifel Tourismus GmbH

und das Management der Arbeitgebermarke EIFEL verantwortlich, ist überzeugt von der nachhaltigen Strahlkraft der Fachkonferenz: »Gerade das Thema Fachkräfte ist ein zentraler Schlüssel für die Zukunft der Eifel. Wir wol-

len mit der Veranstaltung Denkanstöße geben und zum Handeln motivieren.«

Diese Fachkonferenz war der Auftakt eines Konferenzformats, welches künftig jährlich angeboten wird, um das Networking in der Region leicht zu

machen. Es gibt interessierten Betrieben die Möglichkeit, gemeinsam und tatkräftig jene Stellschrauben anzupacken, die für eine gute Zukunft bewegt werden müssen. Die Themen sind bewusst so gewählt, dass sie der

heimischen Wirtschaft besonderen Schub verleihen wie etwa die Digitalisierung oder die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit.

Die erste Fachkonferenz zur Fachkräftesicherung bot wertvollen Input. In Workshops von jeweils rund einer halben Stunde informierten Experten wie Alexander Sonntag vom RKW-Kompetenzzentrum, Friederike Nordmeyer von der Hochschule Trier über die wichtigsten Aspekte und Lösungsansätze der Thematik.

Den Keynote-Vortrag hielt Kathrin Möckel von der HAYS Recruiting experts worldwide zum HR-(Human Resource) Report 2022. Anschließend bestand Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.